

# OpenCore Sammelthread (Hilfe und Diskussion)

**Beitrag von „kuckkuck“ vom 16. April 2019, 17:45**

Das ganze Konzept ist eine einzige Verbesserung, behaupt ich hier jetzt einfach mal.

Klar mögen aktuell einzelne (zB kosmetische) Bestandteile nicht so benutzerfreundlich wie bei Clover sein (zB eine GUI zur Bootauswahl) aber es geht aktuell viel mehr um den Kern und die Funktionsweise dahinter. Nein, das Ganze ist aktuell nicht die Krönung der Benutzerfreundlichkeit, das liegt aber an der Entwicklung und dem aktuellen Status des Projekts (Pre-Release). Wer testen und spielen will, oder es sich auch produktiver zutraut, der findet mit OC aktuell viel Spaß. Wer sich mit Source-Code oder Verständnis der zentralen Konzepte befassen will, der findet noch viel mehr Spaß. Zentrale Mechanismus im "Kern" des "Bootloaders" funktionieren unter OpenCore anders, so zB die KextInjection die ohne irgendwelche Anpassungen auch von Anfang an mit macOS Catalina lief. Der Haupt-Treiber und die meisten seiner Extensions sind konzipiert auf Code-Sauberkeit (weniger "dirty-hacks"), Minimalismus, Sicherheit, UEFI-Übereinstimmung, Modularität und Erweiterbarkeit (allein schon durch Open Source und den modularen Aufbau), dabei glänzt OpenCore.efi schon allein durch seine kleine aber sehr funktionelle Code-Basis.